

2K Epoxy Reparatur Kitt

TECHNISCHES DATENBLATT

WIKO Epoxy Stick Universal

WIKO Epoxy Stick ist ein manuell knetbares, kittartiges und einfach zu verarbeitendes Epoxidmaterial, welches einige Minuten gemischt wird und anschließend für dauerhafte Reparaturen, Instandhaltungen, Konstruktion und Montage verwendet werden kann. WIKO Epoxy Stick eignet sich nicht nur zum Ausbessern, Reparieren und Abdichten, sondern ebenso zum Befestigen, Verbinden und Verkleben von Glasfaser, Metall, Holz, Beton, Glas und Keramik. Dabei verklebt WIKO Epoxy Stick selbst nasse Oberflächen auch unter Wasser (Salz- und Süßwasser) und weist eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber Öl, Benzin, Wasser und vielen Chemikalien auf. Ebenfalls eignet sich das Produkt hervorragend für Nachbearbeitungsprozesse wie Schleifen, Bohren und / oder Überlackieren.



Gebinde	Art.-Nr.:
56g Stick	ESTU.56
114g Stick	ESTU.114

Anwendungsgebiete

Die Einsatzgebiete erstrecken sich über das Abdichten und Ausbessern von Leckagen, Rissen, Löchern und Fehlbohrungen an Tanks, Behältern oder Trommeln bis hin zu Reparaturen von abgebrochenen Kanten und porösen Stellen. Auch das Modellieren von Ersatzstücken und Befestigungen von Haken an Wänden ist mit WIKO Epoxy Stick möglich. Auch in der Aquaristik findet das Produkt eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten, da es selbst unter Wasser anwendbar ist.

Eigenschaften

Farbe:	grün/weiß
Konsistenz, gemischt:	Kitt, manuell knetbar
Verarbeitungszeit:	ca. 3 – 4 Minuten
Fixierzeit:	8 – 12 Minuten
Temperaturbeständigkeit:	+ 120°C (kurzzeitig bis zu +150°C)
Mindestpalt:	0,5 mm
Härte:	Shore D - 82
Zugscherfestigkeit:	5 - 10 N/mm ²
Grundmasse:	100%
Druckfestigkeit:	600 kg/cm ²

2K Epoxy Reparatur Kitt

TECHNISCHES DATENBLATT

WIKO Epoxy Stick Universal

Chemische Beständigkeit (7 Tage Raumtemperaturhärtzeit, 30 Tage eingetaucht bei + 24°C)

Kerosin:	sehr gut
Salzsäure:	befriedigend
Chlorlösungen:	sehr gut
Schwefelsäure 10%:	befriedigend
Methanol:	sehr gut
Toluol:	sehr gut
Ammoniak:	sehr gut
Natriumhydroxid 10%:	hervorragend

Epoxidkleber eignen sich besonders gut bei Unterwasseranwendungen, gesättigten Salzlösungen, verbleitem Benzin, Alkohol sowie Ölprodukten gem. ASTM 3 und Propylenglykolprodukten. Es wird nicht empfohlen, Epoxidkleber längere Zeit konzentrierten Säuren und organischen Lösungsmitteln auszusetzen.

Oberflächenvorbereitung

Alle Oberflächen müssen trocken, sauber und aufgeraut sein. Die Oberfläche sollte durch Sandstrahlen oder andere mechanische Techniken von Farbe, Rost und grobem Schmutz befreit werden. Bei Aluminium-Reparaturarbeiten ist zu beachten, dass die Oxidation von Aluminiumoberflächen die Haftfähigkeit eines Epoxidklebers zu einer Oberfläche reduziert. Diese Oxidationsschicht muss durch mechanische oder chemische Verfahren entfernt werden. Erzeugen Sie durch aufrauen ein Profil an der Oberfläche. Bei Metall kann eine Schleifscheibe verwendet werden. Bitte nicht die Kanten von Epoxidmaterial auslaufen lassen. Epoxidmaterialien müssen klare und scharfkantige Übergänge haben. Metall, welches Salzwasser oder anderen Salzlösungen ausgesetzt war, sollte unter hohem Druck mit Sandstrahl behandelt werden und dann über Nacht unbehandelt liegen gelassen werden, damit das Salz vom Metall an die Oberfläche „ausgeschwitzt“ werden kann. Erneutes Sandstrahlen könnte eventuell nötig sein, damit alle löslichen Salze ausgeschwitzt werden können. Ein Test zur Feststellung möglicher Chlorid-Verunreinigungen sollte durchgeführt werden bevor irgendeine Anwendung von Epoxidprodukten stattfindet. Die Höchstgrenze für lösliche Salze, die auf der Oberfläche zurückbleiben darf, sollte bei max. 40 Teilen pro 1 Mio. liegen. Bei kalter Arbeitsumgebung empfiehlt sich ein Erhitzen der zu verklebenden Teile auf + 38°C bis + 43°C. Dadurch werden möglicherweise verbliebene Reste an Feuchtigkeit, Verunreinigung oder gelöster Stoffe getrocknet, wodurch das Epoxidmaterial seine maximale Haftfähigkeit gegenüber dem Untergrund entwickeln kann.

2K Epoxy Reparatur Kitt

TECHNISCHES DATENBLATT

WIKO Epoxy Stick Universal

Anwendung

Schneiden Sie ein gleichmäßiges Stück von der Masse in der gewünschten Menge ab und kneten Sie diese ca. 2 Minuten. Tragen Sie anschließend das Produkt mit einem Spachtel auf die zu reparierende Oberfläche auf. Um alle Risse und Hohlräume zu füllen und um einen optimalen Oberflächenkontakt auf nassen Flächen zu gewährleisten ist ein kraftvoller Auftrag erforderlich. Geben Sie anschließend der Klebestelle ausreichend Zeit zur Aushärtung.

Lagerung und Lagerbeständigkeit

Epoxidkleberprodukte sollten an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden, wenn sie längere Zeit gelagert werden. Von einer Lagerbeständigkeit von 3 Jahren ab Herstellungsdatum kann ausgegangen werden, wenn das Material bei Raumtemperatur (+22°C) in den Originalbehältern aufbewahrt wird.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte, basieren auf unseren Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen. Da die Materialien sehr unterschiedlich sein können und wir keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen bzw. schriftlichen Beratung begründet werden. Bitte beachten Sie auch die Angaben unserer Sicherheitsdatenblätter.